



Wax Lube


SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
GHS Produktidentifikator	Nicht anwendbar.
Chemische Bezeichnung	Nicht anwendbar.
Handelsname	Wax Lube
CAS Nr.	Mischung
EINECS Nr.	Mischung
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Schmiermittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	Finish Line Technologies, Inc. 50 Wireless Blvd. Hauppauge, NY 11788 USA
Telefon	+1 (631) 666-7300
Fax	+1 (631) 666-7391
E-Mail (fachkundige Person)	SDSinfo@finishlineusa.com
Der Lieferant	GROFA GmbH, Otto-Hahn Strasse 17 D-65520 Bad Camberg, Deutschland +49 6434/2008-0
Telefon	
1.4 Notrufnummer	
Notfalltelefon	medizinischer Notfall: PROSAR 24 hr: 1-800-217-5157 / 1-651-523-0304 Transport Notfall: CHEMTREC 24 hr. 1-800-424-9300 / 1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Entz. Fl. 2 Hautreiz. 2 STOT einm. 3 Asp. 1 Aqu. chron. 3
2.2 Kennzeichnungselemente	
Gefahrensymbol	
Signalwörter	Gefahr
Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit



Wax Lube

Sicherheitshinweise

verursachen.
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P264: Nach Handhabung (Hände und exponierte Haut) gründlich waschen.
 P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr.	CAS#	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Heptan, verzweigte, cyclische und lineare	60-90	Keine	426260-76-6	Entz. Fl. 2; H225 Asp. 1; H304 Hautreiz. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Aqu. chron. 3; H412
Triphenylphosphat	<0.3	204-112-2	115-86-6	Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 2; H411

Den vollen Text der H/P-Sätze finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bewusstlosen nichts oral verabreichen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Wirkt hautreizend.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



Wax Lube

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Löschmittel**
 -Geeignete Löschmittel Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.
 -Ungeeignete Löschmittel Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Leicht entzündliche Dämpfe (Flammpunkt unter 23°C).
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Flüssigkeit nicht in die Kanalisation, Gruben oder Keller gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Keine

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 -Lagertemperatur An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.
 -Unverträgliche Materialien Dieses Produkt sollte fern von starken Hitzequellen oder oxidierenden Chemikalien gelagert werden.
 Schmiermittel
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN




- 8.1 Zu überwachende Parameter**
8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m³)	Bemerkungen:
Heptanes		500	2010	500	2010	AGS
n-Heptan	142-82-5	500	2085	----	----	EU - IOEL

Biologischer Grenzwert					
Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:	
Nicht bekannt	Keine	-----	Keine	Keine	



Wax Lube

8.1.2	Empfohlene Überwachungsmethode	UK HSE Method 96 (n-Heptane)
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1	Geeignete technische Maßnahmen	Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um die Exposition (Aerosol, Staub, Rauch, Dampf usw.) unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten.
8.2.2	Persönliche Schutzausrüstung	
	Augen-/Gesichtsschutz	Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
		
	Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)	Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist (Nitrilkauschuk)
		
	Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
		
	Thermal hazards	Gewöhnlich nicht erforderlich. Wenn nötig, Hitzeschutzhandschuhe tragen.
8.2.3	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht zugeordnet.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aussehen	Flüssig
	Farbe.	Grünlich Blaue
	Geruch	Hell Petroleum
	Geruchsschwelle (ppm)	Nicht verfügbar
	pH (Wert)	Nicht verfügbar
	Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht verfügbar
	Siedepunkt/Siedebereich (°C):	>90 (Heptane, branched, cyclic and linear)
	Flammpunkt (°C)	-9 (Heptane, branched, cyclic and linear)
	Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
	Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Leichtentzündlich
	Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar
	Dampfdruck (Pascal)	Nicht verfügbar
	Dampfdichte (Luft=1)	Nicht verfügbar
	Dichte (g/ml)	Nicht verfügbar
	Löslichkeit in Wasser	Nicht verfügbar
	Weitere Lösungsmittel	Nicht verfügbar
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)	Nicht verfügbar
	Selbstentzündungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
	Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
	Kinematische Viskosität mm ² /s (@ 40°C)	1
	Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
	Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
9.2	Sonstige Angaben	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil.



Wax Lube

10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine erwartet.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

11.1.2 Gemische

Keine Daten

11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Heptan, verzweigte, cyclische und lineare (CAS# 426260-76-6) - Analog zu verwandten Materialien:

Akute Toxizität	Orale: LD50 >5 g/kg-bw Dermale: LD50 >2 g/kg-bw Inhalation: LC50 = 65 - 103 mg/L (Dämpfe), 4-hr. rat Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann augenreizend wirken.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kann augenreizend wirken.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
Karzinogenität	Keine Daten. Es soll unwahrscheinlich Mann eine carcinogenic Gefahr überreichen.
Reproduktionstoxizität	UNRECOGNISED PHRASE .
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht verfügbar.
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

12.1.1 Substances in preparations / mixtures

Heptan, verzweigte, cyclische und lineare (CAS# 426260-76-6) - Analog zu verwandten Materialien:

Kurzzeitig	LL50 (96 Stunden): >13.4 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) EL50 (48 Stunden): 3 mg/l (<i>Daphnia magna</i> , mobility) EC50 (96 Stunden): 13 mg/l (<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>)
Langzeit	NOELR (28 Tage) 1.5 mg/l (<i>Fisch</i>) QSAR LOEC (21 tage): 0.32 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) NOEL (96 Stunden) 6.3 mg/l (Algen)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit Nicht verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotential Nicht verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden Nicht verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6	Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.



Wax Lube

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA Kl.)
14.1 UN-Nummer	1206	1206	1206
14.2 Bezeichnung des Gutes	Heptanes mixture	Heptanes mixture	Heptanes mixture
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.
14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1	EU-Vorschriften	Aufgeführt
	Verordnung (EG) Nr.2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - persistente organische Schadstoffe	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 689/2008 - die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nein.
	Verordnung (EG) Nr.1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2	Nationale Vorschriften	Nicht eingerichtet.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 2 ,3, 16 (Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG Klassifizierung entfernen).

ABSCHNITT 3: Gefahrenhinweise

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 2: GHS Einstufung

- Entz. Fl. 2; Entzündbare Flüssigkeiten. Kategorie 2
- Hautreiz. 2; Haut Reizend. Kategorie 2
- STOT einm. 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). Kategorie 3
- Asp. 1; Aspirationsgefahr. Kategorie 1

Schulungshinweis: Keine
Zusätzliche Informationen: Keine

Haftungsausschluss: Wir glauben, dass die Aussagen, technischen Informationen und Empfehlungen zuverlässig enthalten sind, aber sie sind ohne Gewähr oder Garantie jeglicher Art gegeben. Die Informationen in diesem Dokument enthalten sind für das spezifische Material wie geliefert. Es kann nicht für dieses Material gültig sein, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien verwendet wird. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders gerecht zu werden, sich über die Eignung und Vollständigkeit dieser Informationen für die eigene besondere Verwendung des Benutzers.